

## Technologieeinsatz: Lineare Regression und Korrelation TI-Nspire

ZB: Regressionsgerade und Korrelationskoeffizient für die Werte:

Alter in Jahren	22	37	45	48	62
Gesundheitszustand	1,2	1,0	1,8	2,7	3,4



- =LinRegM = 2 37 1. RegEqn m\*x+b 3 45 1.8 m 0.060591 4 2.7 b 48 -0.5732... 5 3.4 r2 62 0.770887 6 0.878002 ="Lineare Regression (mx+b)" . RAD \*Dok 🗢 1.1 1.2 x←xwert 🗹 s1 := wwert (xwert, ywert)  $f1(x)=0.061 \cdot x + -0.573$ 79
- $\hat{y} = 0.06 \cdot x 0.57$ Korrelationskoeffizient: r = 0.878

- Die Messpunkte werden in der Applikation Lists & Spreadsheet eingegeben.
- In die nun erscheinende Tabelle werden in der Spalte
  A die x-Werte und bei B die y-Werte der Punkte eingegeben. Um die Werte anschließend in einem Streudiagramm grafisch darstellen zu können, müssen die Spalten Namen erhalten.
- Die Berechnung der Regressionsgerade erfolgt über Menü 4: Statistik, 1: Statistische Berechnungen, 3: Lineare Regression (mx+b)... oder 4: Lineare Regression (a+bx)....

Bei X-Liste: wird der Name der Spalte mit den x-Werten, bei Y-Liste: jener der y-Werte eingegeben. Unter RegEqn speichern unter: kann die entstehende Gerade gespeichert werden.

- Nach Bestätigen mit OK werden in der Tabelle die berechneten Werte ausgegeben. Für die Gleichung der Regressionsgeraden sind die Werte m und b relevant. Weiters werden das Bestimmtheitsmaß r<sup>2</sup> und der Korrelationskoeffizient r ausgegeben.
- Wechselt man anschließend in die Applikation Graphs, so kann nach Aufruf der Funktion f1 die Regressionsgerade dargestellt werden. Um die Messpunkte anzuzeigen, muss unter Menü
  - 3: Graph-Eingabe/Bearbeitung,

6: Streudiagramm ausgewählt werden. In die Eingabezeile werden die Spaltennamen der Liste eingegeben.